



## Rundbrief Mai 2015

---

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins,

nachstehend erhalten Sie den Mai-Rundbrief. Besonders möchten wir aufmerksam machen auf eine Vortragsreihe zum Thema "Wasser" an der Universität in Tübingen

## Aktuelles

---

### Master-Studiengang "Wirtschaftssinologie" in Vorbereitung

Das Steinbeis-Transfer-Institut "Management und Kultur in Ostasien" wurde 2014 gegründet. Es hat das Trainingsprogramm "Fit for China" entwickelt, das sich an Manager und Nachwuchskräfte wendet, um sie auf einen Aufenthalt in China oder die Zusammenarbeit mit chinesischen Unternehmen vorzubereiten. Als nächster Schritt werden in einem Master-Studium "Wirtschaftssinologie" Betriebswirtschaftslehre, Sinologie und Landeskunde vermittelt.

Quelle: [Steinbeis](#)

### Patent- und Schutzrechte in China

Rouse & Co. International (<http://www.rouse.com/>) ist eine Anwaltskanzlei, die sich auf Fragen des Schutzrechts (Intellectual property management) insbesondere in Bezug auf Asien spezialisiert hat. Unter anderem gibt es eine Niederlassung in China. In China steigt die Anzahl der Patentanmeldung extrem stark an, mit der Folge, dass deutsche Unternehmen künftig sorgsam darauf achten müssen, keine chinesischen Schutzrechte zu missachten.

Diese Thematik wird u. a. auf dem 4. Steinbeis-Symposium "Sicherheit im Unternehmen" am 12. Mai in Schwenningen behandelt. [Mehr Info...](#)

Quelle: Steinbeis-Magazin TRANSFER 01/2015

### Bregenzer Festspiele mit chinesischem Touch

Das Bühnenbild für die Oper Turandot von Giacomo Puccini soll an die Chinesische Mauer erinnern. Auch zahlreiche den Terrakotta-Kriegern nachempfundene Soldatenfiguren sind zu sehen.

Quelle: Schorndorfer Nachrichten vom 23. April 2015

### Chinas neue Seidenstraße

China will mit Pakistan gemeinsame Projekte im Umfang von 46 Mrd (Milliarden) Dollar starten. Ziel ist es u. a., einen Korridor zu schaffen, der den südpakistanischen Hafen Gwadar am Arabischen Meer mit der westchinesischen Region Xinjiang verbindet

Quelle: [Spiegel](#)

### Weinkultur in China

Wein wird in China salonfähig. Vor allem der französische Bordeaux ist beliebt. Das führt dazu, dass chinesische Investoren französische Weingüter aufkaufen. So sollen schon 60-70 Weingüter in chinesischer Hand sein.

Quelle: [Focus online](#)

### Chinesen lieben deutsches Bier

China gehört zu den fünf Hauptexportländern für deutsches Bier. Wurden 2010 noch 17 Millionen Liter nach China geliefert, sind es nun über 150 Millionen.

Quelle: Schorndorfer Nachrichten vom 27. April 2015

## Rückblende

---

### Friedrich List (1789-1846) - der populärste Wirtschaftstheoretiker in China?

Der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler war sehr professionell und interessant. Es sollten sich wirklich alle Politiker und Wirtschaftsleute um dieses Thema kümmern. Leider waren nur beschämend wenige Zuhörer gekommen.

## Kalendarium

---

### A Culture History of Hot Spring in Imperial China

**Mittwoch, 13.05.2015, 18:00; Tübingen Universität Hörsaal 22 Kupferbau** (Anfahrtskizze in [Anlage](#))

Vortrag (auf Englisch) von Jun. Prof. Dr. Fei Huang, AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie

### China 8: Zeitgenössische Kunst aus China an Rhein und Ruhr

**15.05. - 13.09.2015. Eröffnung am 13. Mai in Duisburg**

Acht Städte an Rhein und Ruhr, neun Museen, rund 120 Künstler – die Ausstellung CHI-NA 8 zeigt vom 15. Mai bis zum 13. September 2015 die bislang umfangreichste Bestandsaufnahme zeitgenössischer chinesischer Kunst in Deutschland. Namhafte Künstler werden ebenso vertreten sein wie jüngere und neue Positionen.

Neun Museen aus Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Marl, Mülheim an der Ruhr und Recklinghausen haben sich zu diesem gemeinsamen Projekt zusammengefunden und zeigen vom 15. Mai bis zum 13. September 2015 Werke aus den Sparten Malerei, Fotografie, Kalligrafie, Tuschmalerei, Skulptur, Installation und Video. Die Acht im Titel der Schau steht nicht nur für die beteiligten Städte, sondern ist auch eine bedeutende chinesische Glückszahl.

[Mehr Info...](#)

## **Buchlesung " „Business Süß-Sauer“**

### **Tischsitten in China und Deutschland – ein kultureller Vergleich.**

**Donnerstag, 11. Juni 2015, 19:30 Uhr**, Schorndorf, VHS, Großer Saal (über Stadtbücherei)

Buchlesung von den Autorinnen Dr. Andrea Thürmer Leung, Susanne Helbach-Grosser  
Die Geschäftswelt ändert sich – China wird bald die Weltwirtschaftsmacht Nr. 1 sein. Viele Benimm-Regeln – wie Tisch- und Trinksitten - sind für deutsche fremdartig. Ist Schmatzen und Schlürfen erlaubt? Wohin lege ich die Esstäbchen? Sollte ich eine ‚Allergie‘ gegen das ‚Kampfrinken‘ und die ‚Hühnerfüße‘ entwickeln?

Auch bei den deutschen Tischsitten fühlen sich viele überfordert. Welches Besteck gehört zu welchem Gericht? Was darf ich noch mit Händen anfassen? Welche Benimmregeln sind überaltert?

Wir zeigen Ihnen einen Einblick in die Tischsitten – China und Deutschland – im 21. Jahrhundert.

## **Internationales Fest gegen Ausländerfeindlichkeit**

Samstag, 13. Juni 2015

### **China: Die Kräfte des Wassers**

**Mittwoch, 17.06.2015, 18:00; Tübingen Universität Hörsaal 22 Kupferbau** (Anfahrtskizze in [Anlage](#))

Vortrag von Prof. Dr. Achim Mittag, Dr. Peter Kuhfus AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie

### **Wasser in Chinas Südwesten — Quelle sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheit**

**Mittwoch, 15.07.2015, 18:00; Tübingen Universität Hörsaal 22 Kupferbau** (Anfahrtskizze in [Anlage](#))

Vortrag von Dr. Sabrina Habich AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie

# STUDIUM GENERALE

Sommersemester 2015

## Wasser – Quelle von Macht und Bedeutung

jeweils **Mittwoch**, 18 Uhr c. t., Hörsaal 22, Kupferbau

### Organisation:

Asien-Orient-Institut (AOI); Prof. Dr. Gabriele Alex;

Priv.-Doz. Dr. Heike Oberlin

Wasser ist nicht gleich Wasser. Es spielt in jeder Gesellschaft eine lebenswichtige Rolle, doch die Art und Weise, wie Menschen Wasser wahrnehmen, beschreiben und gebrauchen, ist ganz unterschiedlich. Wasser wird mannigfaltig erfahren, sei es in seinen Formen als Schnee, Regen oder Flut, sei es wegen seiner Eigenschaften als Quellwasser, Abwasser oder heiliges Wasser. Dabei halten die Kulturen spezifische Bewertungen bereit: So kann Wasser als sakral oder gar göttlich erfahren werden (indem beispielsweise der Fluss Ganges die Göttin Ganga verkörpert). Ebenso lässt es sich zu einem privaten Gut machen und kommerzialisieren. Oft überlagern sich mehrere Auffassungen konflikthaft wie etwa an indischen oder chinesischen Flüssen: Sie werden aufgestaut und eingedämmt zur Energiegewinnung und Zählung; zugleich sind dieselben Gewässer religiös bedeutsam – „Reinheit“ steht neben „Saubereit“, kulturelle Hochschätzung steht neben Verdinglichung.

Die Ringvorlesung zeigt an Beispielen aus den Tübinger Asien- und Orientwissenschaften geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die brisante Vielfalt des menschlichen Umgangs mit Wasser.

- 13.05.2015 | Jun.-Prof. Dr. Fei Huang, AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie  
**A Culture History of Hot Spring in Imperial China (Vortrag auf Englisch)**
- 17.06.2015 | Prof. Dr. Achim Mittag, Dr. Peter Kuhfus, AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie  
**China: 水的魅力 Die Kräfte des Wassers**
- 15.07.2015 | Dr. Sabrina Habich, AOI, Abt. Sinologie und Koreanistik, Sektion Sinologie  
**Wasser in Chinas Südwesten – Quelle sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheit**

